

05.11.2020
Seite 1 von 2

Abstandschellen ASG 732 und ASL 733

Verschlanktes Sortiment, höhere Flexibilität



Zwei neue Schellentypen ersetzen das bisherige Abstandschellen-Sortiment von OBO Bettermann: Die Abstandschellen ASG 732 und ASL 733 überzeugen mit einer breiten Auswahl an Materialien und Oberflächen, mehr Einsatzmöglichkeiten in mehr Installationsumgebungen und einem erweiterten Schellen-Spannbereich. So konnte die Anzahl der Varianten bei gleichbleibender Funktionalität reduziert werden.

Mehr Oberflächen für mehr Einsatzmöglichkeiten.

Das neue Portfolio überzeugt mit Materialvielfalt: Die ASG 732 ist zusätzlich zu den bisherigen Ausführungen galvanisiert und Edelstahl A4 auch mit robuster tauchfeuerverzinkter Oberfläche sowie in Edelstahl A2 erhältlich.

Die Schellen vom Typ ASL 733 werden ebenfalls in galvanisiert, tauchfeuerverzinkt, in Edelstahl A2 und A4 sowie zusätzlich in Aluminium gefertigt. Durch die robusteren Oberflächen können die Schellen vermehrt im Außenbereich und bei korrosiver Belastung eingesetzt werden.



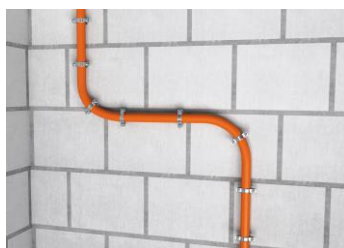
Optimierte Schellenform für vielfältige Anforderungen

Mit einer optimierten Schellenform, bei der das Schellenunterteil höher konstruiert wurde, kann ein noch größerer Spannbereich abgedeckt werden. Eine Schelle kann nun eine größere Bandbreite an Kabel- und Rohrdurchmessern aufnehmen. Das sorgt für einen deutlichen Installationsvorteil auf der Baustelle: Mit weniger Schellen können Installateure genauso flexibel auf die Anforderungen vor Ort reagieren.

Kleine Sicke, große Wirkung

Die OBO-Abstandschellen sind mit einem selbstsichernden Oberteil ausgestattet, das universell für beide Schellentypen nutzbar ist. Eine angearbeitete Sicke sorgt dafür, dass sich das Schellenoberteil nicht lösen kann – auch dann nicht, wenn sich die Verbindungsschraube durch mechanische Einflüsse lockern sollte. Doch die Sicke verhindert nicht nur das Lösen des

05.11.2020
Seite 2 von 2



Oberteils, sondern dient vor und während der Verlegung zusätzlich als Kabelschutz.

Befestigung und Montage leicht gemacht

Die Abstandsschellen ASG 732 haben einen Ansatz mit Innengewinde über das die Schellen mit Schraubanker, Anglerdübel oder Sprintschrauben im Untergrund festgeschraubt werden. Schellen vom Typ ASL 733 hingegen können mit handelsüblichen Befestigungsmaterialien über ein Langloch montiert werden. In den Größen 8-17 mm verfügen sie über Rippen im Unterteil, durch die Dübel und Schraubenkopf ganz einfach hindurchgeführt werden können. Neben der direkten Wandmontage lassen sich die Abstandsschellen ebenso an Bauteilen wie Profilschienen oder Kabeltrassen befestigen.

Auf der sicheren Seite

Alle Abstandsschellen der Typen ASG 732 und ASL 733 in den Ausführungen G, FT, A2 und A4 sind geprüft und zugelassen für den Funktionserhalt der Klassen E30 bis E90 nach DIN 4102 Teil 12.